

## Pflanze des Monats Januar

# Orange

*Citrus sinensis* (L.) Osbeck



Namensgebend fürs Winterquartier: Orangenbaum in der Orangerie

Im Sommer ist der Orangenbaum (*Citrus sinensis* (L.) Osbeck) auf der Palmenhausterasse zu finden, wo im März und April die süß duftenden, weissen Blüten zu bewundern sind. Die Früchte reifen im Winter und sind deshalb für Besucher\*innen meist nicht zu sehen. Denn der Orangenbaum stammt ursprünglich aus dem subtropischen Asien und verträgt keine Minustemperaturen. Er überwintert, wie auch fast alle anderen Zitrusfrüchte, vor Kälte geschützt in der Orangerie.

### Interessante Familienverhältnisse

Aufgrund genetischer Untersuchungen wird davon ausgegangen, dass die Orange keine natürliche Art ist, sondern eine Kreuzung zwischen Mandarine (*Citrus reticulata* Blanco) und Pampelmuse (*Citrus maxima* (Burm.) Merr.), beide ihrerseits bereits Kreuzungen und nicht natürliche Arten. Erstmals wurde

die Orange in China oder Südostasien kultiviert. Darauf weist auch der wissenschaftliche Artnamen «sinensis» hin, was so viel wie «aus China stammend» bedeutet. Erst im 15. Jahrhundert kam die Orange nach Europa. Heutzutage ist sie eine der weitverbreitetsten Früchte weltweit.

### Grün und reif – kein Widerspruch

In Regionen mit tropisch-warmen und feuchten Nächten bleiben die Orangen auch wenn sie reif sind, grün. Grün ist also kein Reifezeichen der Früchte. Da viele Verbraucher dies jedoch nicht wissen, werden grüne Früchte mittels Ethylengas «entgrünt», was sogar zu Qualitätseinbußen führen kann.

### Gesunde Kugel

Unter den Zitrusfrüchten ist die Orange diejenige mit dem höchsten Gehalt an Vitamin C. Bereits der Verzehr einer Orange am Tag deckt den Tagesbedarf an Vitamin C eines Erwachsenen. Sie enthält auch viele weitere Mineralstoffe, wie zum Beispiel Kalium, Calcium und Phosphor.

### Farbenfrohes Inneres

Blond- und Blutorangen sind Sorten, welche ursprünglich aus denselben Elternpflanzen, also Mandarine und Pampelmuse, entstanden sind. Mittlerweile gibt es viele verschiedene solche Sorten, die sich vor allem in Grösse, Farbe und Säuregehalt unterscheiden.